

## Klimaschutz der Bundesregierung 2020

### Stand + Fundamentalkritik

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

#### Hintergrund

Die Bundesregierung hat das **Pariser Klimaabkommen** (2015) verabschiedet. Damit soll der Temperaturanstieg auf deutlich **unter 2 Grad**, wenn möglich 1,5 Grad begrenzt werden. Bis 2050 soll die Welt klimaneutral sein (zero emissions world, Null Emissionen, „**Nettonull**“).

Von **2015 bis 2020** (Jahresanfang) sind die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen jedoch **weiter gestiegen**, obwohl **Erneuerbare Energien** mittlerweile weltweit **sogar günstiger** sind, als der Status quo (BNEF: New Energy Outlook 2019 (1). Politiker\*innen und Massenmedien berichten über diese **Trendwende** praktisch nicht, weshalb weite Teile der Wirtschaft oft noch für ein Bremsen der vermeintlich „teuren“ Energiewende sind („**Klimaversagen der Presse**“ „Klimaversagen UN Generalsekretär Antonio Guterres“ „Klimaversagen Wissenschaftler“(2).

Die **Bundesregierung** hatte weiterhin die Vergütung der Erneuerbaren Energien vom bisherigen Einspeisegesetz (EEG) auf Ausschreibungen umgestellt und den Ausbau gedeckelt. In der Folge sind die **Solarbranche um 80%** und die **Windbranche um 90% eingebrochen**, obwohl neue Wind- und Solaranlagen heute bereits günstiger sind, als konventioneller Strom (1). Deutschland hat deshalb die Klimaziele 2020 nicht erreicht (3).

Anfang 2019 entstehen **Massenproteste** meist junger Menschen, **Fridays for Future** wirft der bisherigen Politik vor, die Zukunft der jungen Generationen zu gefährden. **Hauptkritik** ist die **Ignoranz der Klimakrise** durch Status quo Politik, trotz mittlerweile drohender Klimakippunkte wie die Methanblasen im Permafrost. Die **3 Hauptforderungen** der Fridays for Future Bewegung, die von den GRÜNEN als erste Partei in den Bielefelder Klimabeschluss aufgenommen wurden, sind:

- EINSTIEG** in 100% Erneuerbare Energien bis 2030
- AUSSTIEG** aus Kohleverstromung bis 2030
- NETTONULL** 2035 (= klimaneutral)

Die **Europawahl 2019** führt zu einem **Disaster der regierenden Parteien** mit 10-15% Verlusten, sowie einer **Verdoppelung der GRÜNEN** auf 20%.

Die **Bundesregierung** reagiert und verabschiedet im September 2019 ein **Klimapaket** mit einem **CO<sub>2</sub> Preis** im Wärme- und Verkehrssektors. Anm: Stromsektor und Industrie sind bereits über den EU CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel reguliert. Weiterhin beschließt die Bundesregierung den **Kohleausstieg 2038**. Jetzt soll der **Ausbau der Erneuerbaren Energien** über eine „EEG-Novelle“ wieder in Gang kommen, um 65% Grünen Strom bis 2030 zu erreichen.

Gemäss **Budgetansatz** hatte die Welt 2018 noch ein CO<sub>2</sub>-Budget von 800 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>, um ca. 1,75 Grad zu erreichen. Das Budget für Deutschland liegt bei **6,5 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>** (2020), was bei etwa 800 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> Emissionen im Jahr in etwa **8 Jahren erreicht** wird. Zur Streckung bis 2035 wäre eine jährliche Senkung der Emissionen **um 6%** notwendig („**Nettonull 2035**“).

#### Kritik an der Bundesregierung

**Kritiker** werfen der Bundesregierung vor, die Massnahmen seien **zu wenig** und **zu spät**. Die Hauptkritik gilt dem **Budgetansatz**. Für das Klimaziel 2030 geht die Bundesregierung bereits von 7,5 Milliarden Tonnen aus, aber auch nur, wenn diese dann abrupt auf Null-Emissionen fallen würden, was die **Bundeskanzlerin** jedoch **verschweigt, einfacher Dreisatz**. Stattdessen redet die Bundesregierung sogar vom Klimaziel 2050. Kritiker werfen der **Bundesregierung** deshalb „**Realitätsverlust**“ vor „sich hartnäckig zu weigern, rechnerisch einfach ableitbare Schlüsse zu ziehen“ (4).

Anm: Obwohl es heute **keine Ausreden mehr gibt**, nicht zu handeln, denn **Erneuerbare Energien sind heute günstiger**, schadet das Klimaschutz-Bremsen der Bundesregierung nicht nur der jungen Generation, sondern letztendlich der Wirtschaft: Das ist **Fundamentalkritik** an der Bundesregierung (3).

## Klimaschutz Bundesregierung 2020

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

## Lösung: wie erreichen wir NETTONULL 2035?

Gemäss einer Studie von Prof. Quaschnig wird sich die Stromnutzung in den nächsten Jahren verdoppeln.

E-Mobilität, Elektrifizierung der Industrie, Wärmepumpen und Speicherung.

Für 100% Erneuerbare Energien benötigen wir 200GW Wind- und 400GW Solarstrom, sowie 76GW offshore Wind. Das bedeutet:

-**Verdopplung** der heute 30.000 **Windräder** auf **2%** der Landesfläche (heute 1%).

-**Solaranlagen** auf alle **Dächer** und **1%** der Landesfläche (heute 0,1%)

*DETAIL: 2.000 **Windräder** x 5MW = 10GW/  
10GW x 15 Jahre = 150GW/ 50GW heute +  
150GW Zubau = 200 GW (Ziel erreicht)*

***Solar:** 23 GWx15Jahre = 350GW  
/ 50GW heute + 350GW = 400GW (Ziel erreicht)*

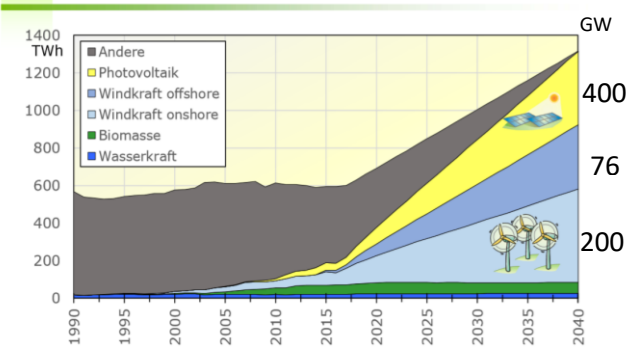
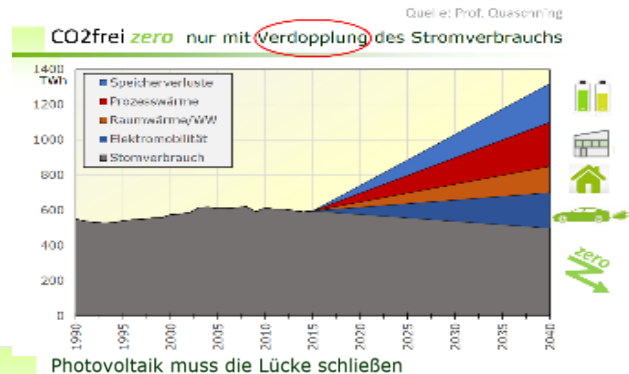
Quellen

Oberste 2 Grafiken: Prof. Quaschnig/Berlin

Untere Grafik: <https://www.ernes.de/seite/410792/ergebnisse.html>

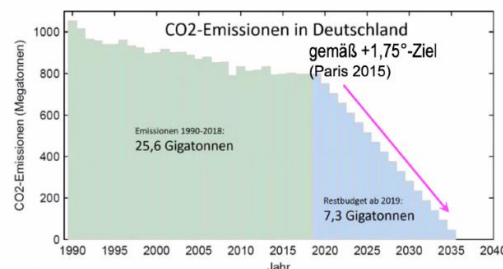
## Referenzen

- (1) New Energy Outlook 2019  
(siehe Weltkarte in Referenz (2))  
Günstige Erneuerbare Energien  
[http://www.zepface.it/info/Gu%CC%88nstigeEnergiewende2\\_0\\_2019.pdf](http://www.zepface.it/info/Gu%CC%88nstigeEnergiewende2_0_2019.pdf)
- (2) The silver bullet – climate crisis  
[http://www.zepface.it/info/Silver\\_bullet\\_climate\\_crisis\\_bringing\\_people\\_together\\_2019.pdf](http://www.zepface.it/info/Silver_bullet_climate_crisis_bringing_people_together_2019.pdf)  
Es ist sogar günstiger!  
<https://ingo-stuckmann.de/es-ist-sogar-guenstiger/>  
The great disconnect on climate  
[http://www.zepface.it/index.php?option=com\\_djcatalog2&view=item&id=134:the-great-disconnect-on-climate&cid=15:climate-reality-project&Itemid=489#.X1tTc4tCSpr](http://www.zepface.it/index.php?option=com_djcatalog2&view=item&id=134:the-great-disconnect-on-climate&cid=15:climate-reality-project&Itemid=489#.X1tTc4tCSpr)
- (3) Klimaziele 2020 nicht erreicht  
<https://ingo-stuckmann.de/klimaziele-2020-nicht-erreicht-nur-2-fehlentscheidungen/>
- (4) Kritik Bundesregierung “kann nicht rechnen” (Spiegel)  
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/eeg-reform-es-reicht-nicht-fuer-die-klimaziele-a-3e364a66-897e-4e0f-8985-3ed5aa3ee4e4>
- (5) KURZINFO: 90% Saubere Energie möglich bis 2035 – ohne Mehrkosten  
[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/08/KURZINFO\\_BerkeleyStudie\\_USA\\_CleanPower2035\\_2020\\_v2.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/08/KURZINFO_BerkeleyStudie_USA_CleanPower2035_2020_v2.pdf)



## Zielfokus

### 1. CO<sub>2</sub> Emissionen auf Null bis 2035



CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland. Grün: Emissionen bis 2018 nach Zahlen des Umweltbundesamtes (für 2018 habe ich denselben Wert wie 2017 veranschlagt, da die Zahl noch nicht veröffentlicht ist). Blau: exemplarische lineare Emissionsminderung, die einem fairen Beitrag Deutschlands zu den Paris-Zielen entsprechen könnte.

Grafik: Stefan Rahmstorf, Creative Commons BY-SA 4.0.